

Zeitschrift:	Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber:	Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band:	81 (2016)
Heft:	1
Rubrik:	Ausstellung im Historischen Museum Olten : 100 Jahre Hauenstein-Basistunnel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- NA 2180 A3 Therwil, Balloid-Stiftung
- VR 3103 08.16 Nr. 192 Steuerakten Balloid
- VR 3329 Amt für Umweltschutz und Energie, 09.01.01.02
- VR 3330 Amt für Umweltschutz und Energie, 14.05.666
- VR 3261 Arbeitsinspektorat, KIGA, 92.00.00
- VR 3271 Amt für Handel und Gewerbe, Signatur 16.01 Arbeitsinspektorat, Nr. 60, Schachtel Therwil, Balloid AG, E 2/45
- VR 3421 Amt für Stiftungen und berufliche Vorsorge, 41. + 783.
- ST 4201 01-04-03

Publizierte Quellen:

- Hasenböhler 2012: Hasenböhler Gottfried: Alt Therwil. Therwil zu Beginn des 20. Jahrhunderts (1910–1930). Aufzeichnungen und Erinnerungen eines Augenzeugen. Therwil, aktualisierte Auflage, 2012
- Broschüre Museum Haarundkamm. Mümliswil 2010/11
- Walter 2009: Walter Erwin: Kämme, Politik, Selbstständigkeit. 1915–1939. Aus meinem Leben, Band III. Meilen 2009

Ausstellung im Historischen Museum Olten

100 Jahre Hauenstein-Basistunnel

Am 8. Januar 1916 wurde der Hauenstein-Basistunnel zwischen Tecknau und Olten eröffnet. Das Historische Museum Olten hat dies zum Anlass genommen, mit einer kleinen Sonderausstellung an den Bau zu erinnern – dies in Ergänzung zur Ausstellung «Die Stadt Olten im Ersten Weltkrieg», in der sich einer der Schwerpunkte ebenfalls mit dem Bau des Tunnels befasst.

Die neue Eisenbahnstrecke war notwendig geworden, weil nach der Eröffnung des Gotthardtunnels (1882) und des Simplontunnels (1906) die alte Hauensteinlinie durchs Homburgertal das Bahnverkehrsaufkommen kaum mehr bewältigen konnte. So legten die SBB 1908 ein Projekt für einen Hauenstein-Basistunnel vor. Dieses wurde im folgenden Jahr vom Bund gebilligt. 1912 begannen die Bauarbeiten.

Die Sonderausstellung geht vor allem auf die Vorgeschichte ein und zeigt, dass auch andere Varianten zur Diskussion standen. So wollte der Kanton Aargau eine Schafmattbahn über Rothenfluh–Erlinsbach; damit wäre die Kantonshauptstadt Aarau «direkt» und nicht via Olten ans Netz angebunden gewesen. Auch eine Wasserfallenbahn wurde ins Spiel gebracht oder eine Hauensteinstrecke, die via Sommerau zu einem Basistunnel geführt hätte.

Der «Tunnelbau»-Schwerpunkt der Ausstellung «Olten im Ersten Weltkrieg» seinerseits beleuchtet das Leben der meist italienischen Arbeiter und ihrer Familien im Barackendorf «Tripolis» in Trimbach – dem Pendant des Arbeiterdorfs in Tecknau – sowie die Bauarbeiten.

Beide Ausstellungen dauern bis zum 31. Mai 2016. Das Museum ist von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. *sto*